



Fakultät für Maschinenbau

Sehr geehrter Herr
Prof. Dr. Dietrich von der Oelsnitz (PERSÖNLICH)

Lehrevaluationsauswertung: Allianz- und Wissensmanagement

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. von der Oelsnitz,

Sie erhalten im Anhang dieser E-Mail die Evaluationsergebnisse zu Ihrer Lehrveranstaltung „Allianz- und Wissensmanagement“ als PDF-Report.
Des Weiteren finden Sie die Rohdaten der Evaluationsergebnisse als csv-Datei beigefügt, die Sie bei Bedarf für weitere statistische Auswertungen nutzen können.

Mit freundlichen Grüßen

Thorsten Goje

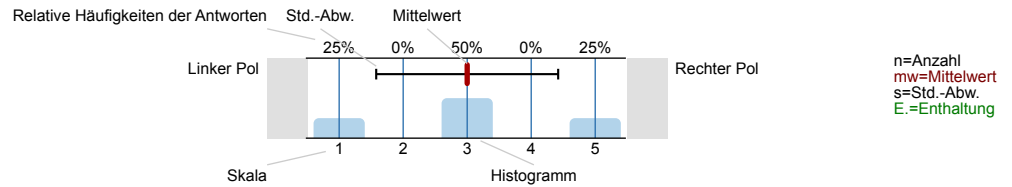
Technische Universität Braunschweig
Carl-Friedrich-Gauß-Fakultät
Rebenring 58A
38106 Braunschweig



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

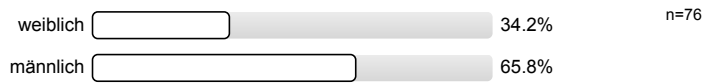
Legende

Frage-
text

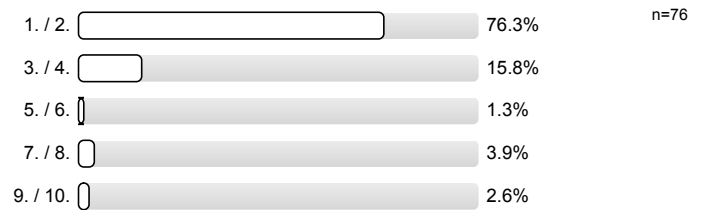


1. zur Person

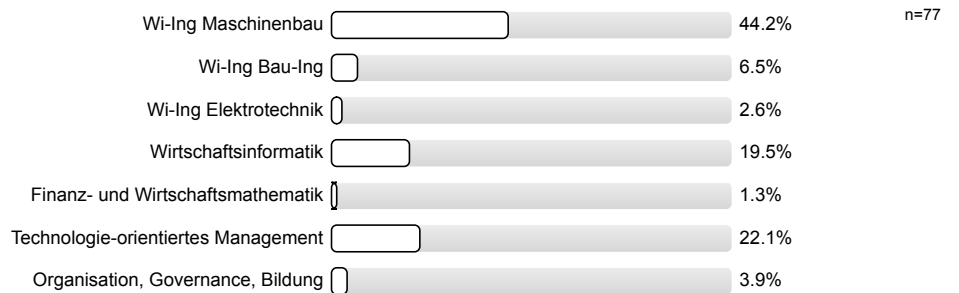
1.1) Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.



1.2) In welchem Fachsemester studieren Sie?



1.3) Was studieren Sie?

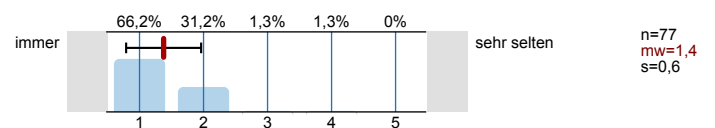


1.4) Welchen Abschluss streben Sie an?

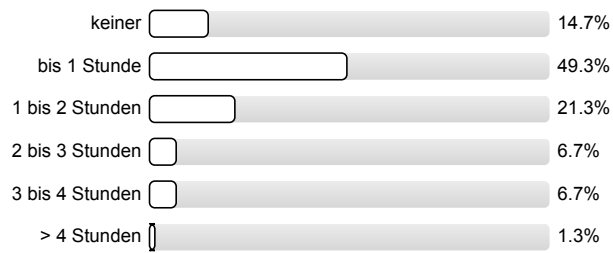


2. zur Lehrveranstaltung

2.1) Wie häufig waren Sie in der Übung?

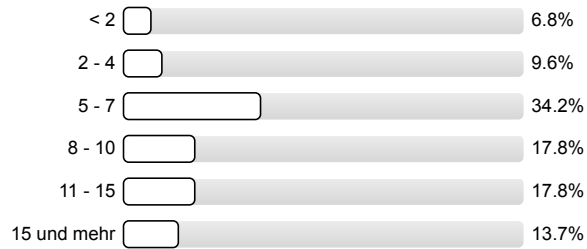


2.2) Bitte geben Sie Ihren durchschnittlichen wöchentlichen Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Übung an.



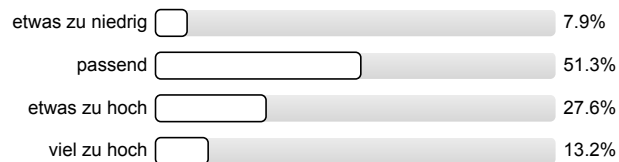
n=75

2.3) Bitte geben Sie den geschätzten Zeitaufwand zur Prüfungsvorbereitung in Arbeitstagen à 8 Stunden an.



n=73

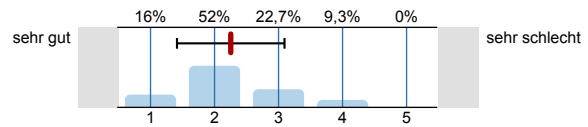
2.4) Für Bachelor/Master-Studierende: Wie bewerten Sie Ihren persönlichen Arbeitsaufwand (Ist-Workload) im Vergleich zu den Leistungspunkten der Lehrveranstaltung (Soll-Workload)?



n=76

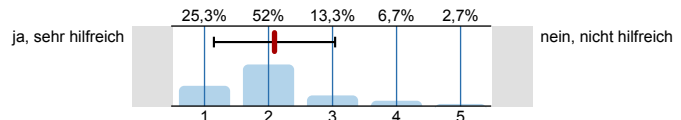
3. Bewertung der Lehrveranstaltung

3.1) Wie bewerten Sie die Übung insgesamt?



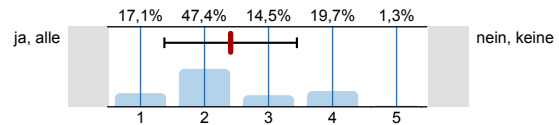
n=75
mw=2,3
s=0,8

3.2) Unterstützte das Übungs-Skript die Übung?



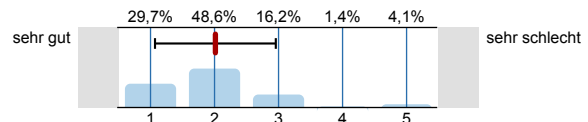
n=75
mw=2,1
s=0,9

3.3) Hat Ihnen die Übung geholfen die Lehrinhalte der Vorlesung besser zu verstehen?



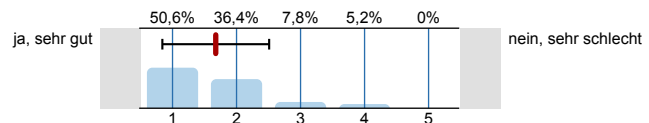
n=76
mw=2,4
s=1
E.=1

3.4) Wurden die Lehrinhalte verständlich vermittelt (Vortragsweise, Tempo, Struktur)?



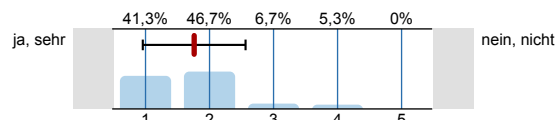
n=74
mw=2
s=0,9
E.=2

3.5) Wirkte die/der Lehrende immer gut vorbereitet?



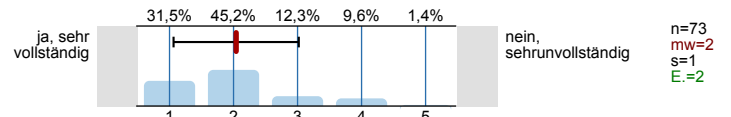
n=77
mw=1,7
s=0,8

3.6) Wirkte die/der Lehrende fachlich kompetent?

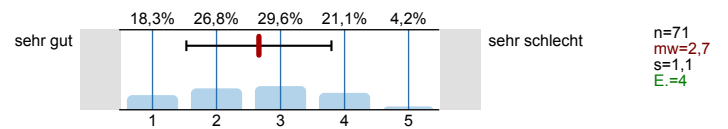


n=75
mw=1,8
s=0,8

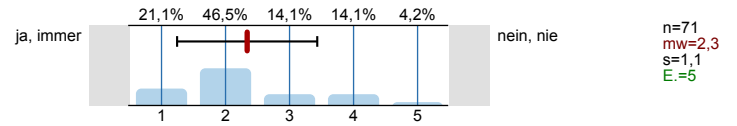
3.7) Beantwortete die/der Lehrende Zwischenfragen in befriedigender Form?



3.8) Hat Ihnen die Übung geholfen sich auf die Prüfung besser vorzubereiten?

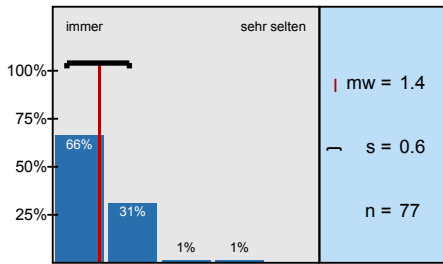


3.9) Würden Sie die Lehrveranstaltung weiterempfehlen?

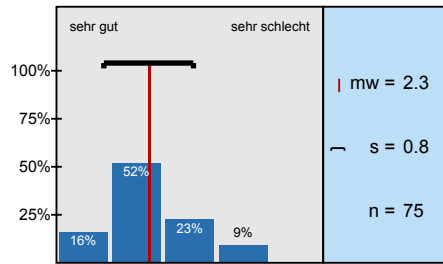


Histogramme zu den Skalafragen

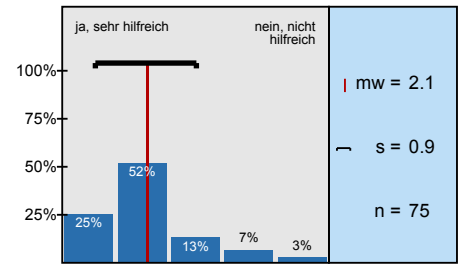
Wie häufig waren Sie in der Übung?



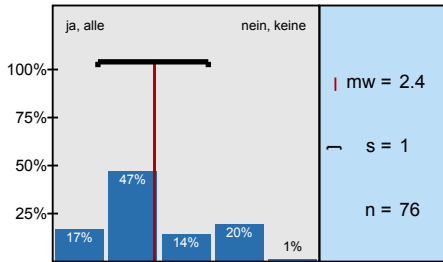
Wie bewerten Sie die Übung insgesamt?



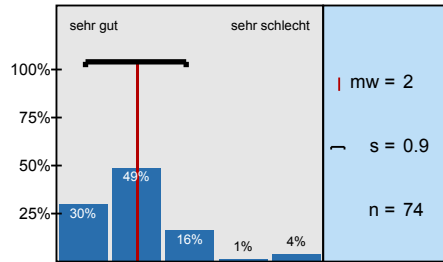
Unterstützte das Übungs-Skript die Übung?



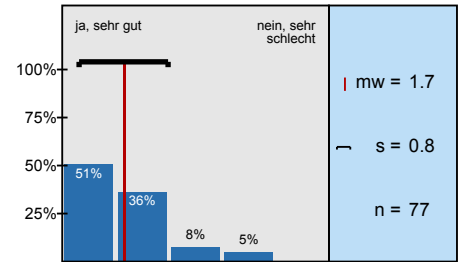
Hat Ihnen die Übung geholfen die Lehrinhalte der Vorlesung besser zu verstehen?



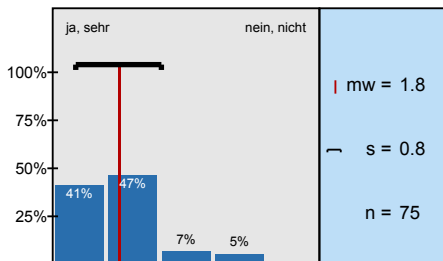
Wurden die Lehrinhalte verständlich vermittelt (Vortragsweise, Tempo, Struktur)?



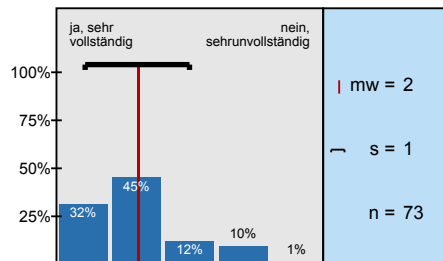
Wirkte die/der Lehrende immer gut vorbereitet?



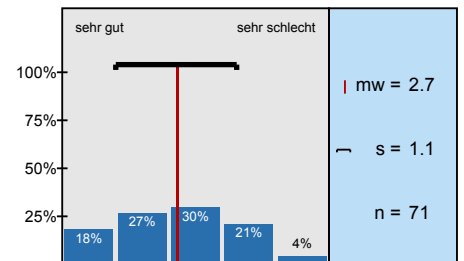
Wirkte die/der Lehrende fachlich kompetent?



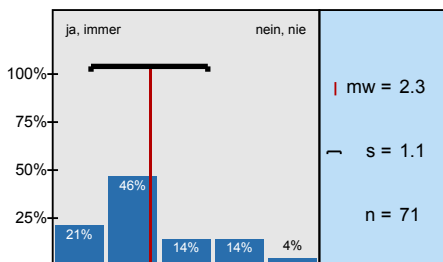
Beantwortete die/der Lehrende Zwischenfragen in befriedigender Form?



Hat Ihnen die Übung geholfen sich auf die Prüfung besser vorzubereiten?



Würden Sie die Lehrveranstaltung weiterempfehlen?



Profillinie

Teilbereich: Carl-Friedrich-Gauß-Fakultät - Wirtschaftswissenschaften

Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Dietrich von der Oelsnitz
 Titel der Lehrveranstaltung: Allianz- und Wissensmanagement
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

2. zur Lehrveranstaltung



3. Bewertung der Lehrveranstaltung



4. Feedback

4.1) Was hat Ihnen an der Lehrveranstaltung besonders gut gefallen bzw. was könnte man verbessern? Gehen Sie besonders auf die Aspekte ein, wo Sie bei den Fragen schon eine schlechte Bewertung vorgenommen haben.

- An manchen Tagen wirkt der Dozent etwas abgehoben und überheblich.
- Es gab wenig bis gar keinen Zusammenhang zwischen Vorlesung u. Übung.
 - In der VL wurde gesagt, was genaueres wird in der Übung erzählt und in der Übung wurde der Inhalt an die Vorlesung

- + Gutes Institut, gute Vorlesung, Gute Mitarbeiter!
- + Fallstudien super!
- + Vorlesungsinhalt sehr interessant!
- + Fazit: SUPER! 🍷

-
- Fallstudien beibehalten → sehr interessant
 - Praxisbezug durch Gastbeitrag optimal
 - Alles im Allem sehr gute Veranstaltung!

Folien bitte vor Übung hochladen, so dass das Mitschreiben besser möglich ist

viele Inhalte aus Vorlesungen wurden in Übung wiederholt, ist unnötig
Fallbeispiele waren gut

⇒ Teilweise Lehrinhalte aus der Vorlesung vorweggenommen,
Vorschlag: Übung an Reihenfolge und Tempo der
Vorlesung anpassen.

- Übungsskripte sind nicht klar.

~ Erläuterungen zT schwammig
~ Skript d. Übung nicht deutlich
~

-
- ⊖ Anwesenheitspflicht führt zum "Absitzen" u. entsprechendem Desinteresse u. Lärmpegel
 - ⊖ Rückblick auf vorherige Sitzung + d. gesamte Semester eher überflüssig ("ist ja nicht lange her")
 - ⊕ Fallbeispiele beibehalten, auch wenn nicht viele mitarbeiten
→ hilfreich
- Verbesserung: mehr Fallbeispiele + Übungen (also im praktischen Sinne u. nicht i. S. v. "Vorlesen")
- ⊕ Praxisvortrage
-
-
-

-
- Man hat keine Lust zur Mitarbeit, wenn Wortmeldungen etc. unfreundlich abgeschmettert werden.
 - Fallstudien & kurze Pausen sind gut
 - interessante Praxisvorträge
 - ~~Der~~ Dozent wirkt als ob er überhaupt keine Lust auf die Studenten hat.
Dadurch entwickelt man nur wenig bis keine Motivation für die Veranstaltung.
 - Bitte E-Mails und Fragen beantworten!
 - Bessere Organisation: Ich musste mich insgesamt 5 mal für die Veranstaltung eintragen. 3x StudIP 1x HP 1x E-Mail
 - Inhalte haben zeitlich nicht zur Vorlesung gepasst.
-
-
-

Wie schon im letzten Semester fehlt der DIALOG zwischen Hr. Knopf und den Studierenden. ~~fast~~ Jede Wortmeldung, ungeachtet ihres Inhalts, wird mit einem "Ok." abgetan!

-
- Skript sollte vorher in Stud.IP zur Verfügung gestellt werden
 - Erarbeitung der Fallstudien wenig hilfreich
 - + Erklärungen sind hilfreich zum Verständnis des Vorlesungs-Inhaltes
-

Feedback des Lehrenden bei Diskussionen erwünscht.

Bei Interaktionen bzw. Diskussionen mit dem Plenum würde ein klares Statement von Seite des Dozenten helfen, da sonst nicht ~~es~~ deutlich wird, ob die Antworten richtig sind, bzw. dem Inhalt der Veranstaltung entsprechen.

- + gute Praxisvorträge
- + Aufforderung auf Diskussion
- + ~~Praxisvorträge~~ Fallbeispiele
- manchmal wurden Inhalte früher als in Vorlesung behandelt

Es wäre super, ein Paar aktuelle Hinweise zum Klausurschwerpunkt einzubauen.

Optimierung des Folien designs: auch "Deckblatt" gemäß dem CS der IV-BS verwenden, selbstgezeichnetes schaut merkwürdig aus

- ⊙ Hilfreiches Feedback auf Wertmeldungen wäre schön, ansonsten ist die Übung eine gute Ergänzung zur Vorlesung AM.
 - ⊕ Fallstudien
-

Auch Themen, die nichts mit der Klausur zu tun haben, waren sehr interessant. Normalerweise hört man bei Exkursen nicht mehr unbedingt zu, aber hier waren diese wirklich gut!

Allgemein ist die Übung erfrischend locker, auch die Praxisvorträge haben mir sehr gut gefallen.

-
- Skript/Folien sollten bereits vor der Übung bzw. zur Übung zur Verfügung stehen, nicht erst danach
 - Anwesenheitspflicht finde ich nicht sinnvoll
-

Herr Kropf versuchte die Übung interaktiv zu gestalten, allerdings gab er kein Feedback ob die Antworten richtig, falsch etc ist.

• 1. Übungstermin war sehr gut!

• Vertretung von Herrn Kettgen war nicht gut. Er wirkt nicht vorbereitet und kam mit dem der Technik nicht zurecht.

Tempo der Übung manchmal etwas "schnell" → über viele Sachen nur hinweggegangen oder flüchtig besprochen.

Fallstudien nicht sooo hilfreich. Besser: weniger Inhalt oder weniger Fallstudien; dafür Themen ein bisschen ausführlicher. Noch stärker Schwerpunkte setzen.

Gastvorträge Top.

Klausurfragen nur kurz zeigen ^{bzw. vorlesen} wenig hilfreich. Entweder

leider bietet die Übung keinen Mehrwert.

Anstatt Inhalte aus der Vorlesung minutiös ihrer praktischen Wertigkeit zu präzisieren werden lieber weitere (uninteressante) theoretische Fakten geliefert oder Vorlesungsinhalte einfach nochmal vorgetragen!

Die Fallstudien und ihre Besprechung kann man in der jetzt praktisierten Weise auch direkt sein lassen! Die Resonanz u. ~~Interaktion~~ die Art der Mitarbeit hierbei ist ein offensichtliches Zeichen dafür!

⊕ • sehr aktuelle Themen

⊖ • Publikum sehr unmotiviert → deswegen waren Fragen von Herrn Knopf an dieser Stelle sehr ermüdend, da kaum jemand Lust hatte, mitzumachen

- anderer Unterrichtsstil wäre besser gewesen (z.B. mehr Frontalunterricht)

Klausur zu Aufwendig
- Viel Stoff, Lehrmaterial

-
- Case Study sehr hilfreich um Inhalt zu verstehen und anzuwenden
 - Wiederholungen der letzten Übung ist gut.

Besonders gut hat es mir gefallen, dass im Rahmen der Übung Fallstudien bearbeitet wurden. Zusätzlich könnte man noch gemeinsam einige alte Klausurfragen lösen.

- Vertretung in der letzten Übung war schlecht vorbereitet. Schade, da dies gerade nochmal die eigentlich wichtige Semesterzusammenfassung war.
- 1. Übungstermin sehr gut!
- Anschließend Zsfg. des vorherigen Termins eher zu lang. Dabei handelte es sich ja bereits um eine Wdh. der Vorlesungsinhalte.
Stattdessen würde ich mir eher ein ausführlicheres Behandeln der Klausurfragen am Ende wünschen, damit man dort

positiv: „Was war das noch mal beim letzten Mal?“

- + Diskussion von alten Klausurfragen
- kein Feedback („richtige Antwort“) zu von den Teilnehmern genannten möglichen Antworten zur Klausurfrage
- Vorlesung & Übungsinhalte zeitlich nicht aufeinander abgestimmt

- Teilweise wurden die Folien sehr spät hochgeladen

-
- Skript wird spät hochgeladen, früher wäre besser damit man sich vorbereiten & Notizen machen kann
 - Folien teilweise nur mäßig im Inhalt sodass späteres Nachschauen schwer fällt

-
- Absprachen zwischen Vorlesung und Übung scheinbar nicht vorhanden
 - Demotivierende Vortragart des Dozenten
 - Klausurfragen könnten beantwortet werden, um Umfang abzuschätzen
-

-
- ⊖ alle Klausurfragen häufig nicht besprochen
→ unklar was teils erwartet wird
 - ⊕ „Was war noch letztes mal“
-

unterlagen eher hochladen!

↳ durch zu spätes Hochladen kein ausdrucken mehr mgl

↳ keine Vorbereitung mgl → schade!

Negativ war, dass die Übersens inhaltlich vorder Verantwortung war.
Daher könnte man z.B. mit 3 mal Allianzvorlesung beginnen und dann die Übersens starten + Preisvortrag am Anfang durchführen.

- Eine bessere Struktur des Skriptes / Übung wäre sehr hilfreich, ebenfalls eine deutlichere Abgrenzung d. Themengebiete

- Praxisvorträge waren sehr spannend

- Tipp an Herrn Kupff: bei Beiträgen v. Studenten wäre eine kleine "Zustimmung" hilfreich. Oft gab es keine Reaktion, dadurch fühlt man sich sehr verunsichert.

Anwesenheitspflicht führt tw. zu Schwereiszeiten bei Überschneidung mit
anderen Veranstaltungen.

Fachvorträge zum Teil mehr Unternetzwerbung als fachlich
weiterbildend

- Kapitel in der Übungen kommen in der VL nicht dran z.B.
 - Übung 3 Alliantmanagement Kapitel ~~4.1~~ 4.1, 4.2, 4.3
 - Teilweise ~~Übungen~~ Vorgriff des Stoffes in den Übungen z.B.
 - Übung 3 (Mai) - Wissenstreppe, in VL erst im Juni.
 - Viele Themen ~~angrissen~~ angerissen, schwierig zu folgen, ~~teilweise~~
-
- +) Fallbeispiele machen die Theorie deutlicher
 - +) Gute Beispiele bei der Erklärung der Theorie
 - +) Folien bereits 1. Woche vor Übung zur Verfügung
-

- Übung erinnert mich sehr an eine Vorlesung -
Fallstudien zwar praxisorientiert, dennoch nicht klausurrelevant.

- Es wurden ~~keine~~ Bezüge der Übungsinhalte zu Klausuraufgaben hergestellt, wünschenswert wäre z.B. auch die direkte Beantwortung solcher Fragen, da Online keine Lösungen vorhanden sind. -> mit Übungsinhalte Klausuraufgaben beantworten
- Wünschenswert wäre eine Option Klausur ähnliche Fragen in der Form formuillierter Übungsblätter zur Korrektur abzugeben (siehe Veranstaltung Automotive production)
- sehr gute Beispiele, schöner Fachvortrag, interessante Fallstudien
- gerade im WM teilweise gute Überschneidungen in den Begrifflichkeiten erschweren das Verständnis (Lernniveaus, Lerncharakter, Lernbereiche)